



Ministero della Pubblica Istruzione

STAATSPRÜFUNG FÜR DEN ERWERB DER BEFÄHIGUNG ZUR AUSÜBUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT ALS GEOMETER - Prüfungstermin 2006 -

Erste schriftliche Prüfung

Ein Raum mit rechteckiger Grundrissfläche von 20x30m und einer Raumhöhe von 4,00m liegt im Erdgeschoss eines Wohngebäudes.

Der Kandidat / die Kandidatin plane, unter Vernachlässigung der Anordnung der tragenden Struktur und unter Berücksichtigung und Anordnung aller erforderlichen Fenster-, Licht- und Durchgangsöffnungen, eine Gymnastikhalle für gemischtgeschlechtliches Publikum.

Der Grundriss hat folgende Elemente zu beinhalten:

- Empfang mit Büro
- Umkleidekabinen mit Duschen/WC getrennt nach Geschlechter für das Publikum
- Umkleidekabinen mit Duschen/WC getrennt nach Geschlechter für die Trainer /Trainerinnen
- Turnsaal / Gymnastikraum
- Zimmer für ärztliche Visiten und Erste Hilfe
- Geräteraum
- Abstellkammer
- Heizraum

Der Kandidat / die Kandidatin, unter freier Annahme aller erforderlichen Rahmenbedingungen für die Erarbeitung des Projektes, fertige im für geeignet erachteten Maßstab einen Grundriss und zwei Ansichten seines Projektes an.

Letztlich erläutere der Kandidat / die Kandidatin in einem kurzen technischen Bericht die der Planung zu Grunde gelegten Kriterien, beschreibe die für eine den Anforderungen entsprechende akustische Dämmung erforderlichen Schall absorbierenden Materialien und vervollständige seine/ihre Projektarbeit mit einem Fensterdetail.

Für die Bearbeitung der schriftlichen Prüfung zugeteilte Zeit: 8 Stunden

Die für die Bearbeitung erlaubten Hilfsmittel beschränken sich auf technische Handbücher und einfache Taschenrechner ohne Grafikdisplay, Drucker, Schnittstellen, Funkübertragung etc.



Ministero della Pubblica Istruzione

STAATSPRÜFUNG FÜR DEN ERWERB DER BEFÄHIGUNG ZUR AUSÜBUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT ALS GEOMETER - Prüfungstermin 2006 -

Zweite schriftliche Prüfung

Die Messpunkte A und E stellen Anfang- und Endpunkt einer geplanten Straßentrasse des Straßentyps „Landesstrassen, Regelquerschnitt 7A“, entsprechend den Richtlinien für die Projektierung von Landesstrassen der Autonome Provinz Bozen.

Zwischen genannten Messpunkten wird ein Trassenpolygonzug ABCDE ausgeführt, wobei die Geräteaufstellung in den Polygonpunkten B, C und D erfolgt und mittels Totalstation (rechtsläufige 100 Gon-Teilung) folgende Messwerte abgelesen wurden:

Stationspunkt	Zielpunkt	Ablesung Azimut [gon]	Ablesung Zenit [gon]	Schrägdistanz [m]	Zielhöhe [m]	Anmerkung
B (h = 1,50m)	A	300,0000	99,5240	46,254	1,60	erster Messpunkt
	C	54,7320	101,4270	62,372	1,60	vorwärts
C (h = 1,48m)	B	289,3250	---	---	1,60	rückwärts
	D	149,7640	97,1460	39,945	1,60	vorwärts
D (h = 1,52m)	C	87,4520	---	---	1,60	Rückwärts
	E	351,1460	98,4190	58,166	1,60	letzter Messpunkt

Unter der Annahme eines lokalen räumlichen Koordinatensystems mit A (0,00; 0,00; 100,00) [m] als Koordinatenursprung und AB als positive Abszissenrichtung sind gefragt:

- Die Planimetrie in für geeignet erachtetem Maßstab;
- Die Ermittlung der lokalen räumlichen Koordinaten (X; Y; Q) [m] der Polygonpunkte B, C, D und E;

N = ABZISSE
X = POSITIV

Y = 0 = COORDINATE



Ministero della Pubblica Istruzione

- Die Koordinaten von Bogenanfang und Bogenende auf den Strecken AB und BC sowie der Krümmungsradius, wenn die Strecken AB und BC mit einem (monozentrischen) Kreisbogenabschnitt verbunden werden sollen und die Tangentenlänge $t_1 = 18,00$ m zu betragen hat;
- Die Koordinaten von Bogenanfang und Bogenende, Berührungspunkt auf CD sowie der Krümmungsradius, wenn die Strecken BC, CD und DE mit einem einzigen, (monozentrischen) Kreisbogenabschnitt in der Weise verbunden werden sollen, dass jede Strecke tangiert wird;
- Die Gesamtlänge der Straße sowie die zu enteignende Gesamtfläche unter Berücksichtigung eines mit einzurechnenden, beidseitig 1,50 m breiten Zubehörsstreifens.

Letztlich, unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der für den Bau der Straße erforderlichen Grundfläche und der Notwendigkeit ihrer Enteignung, sind zu ermitteln:

- Der vom Eigentümer und Direktbebauer („coltivatore diretto“) durch die teilweise Enteignung („espropriazione parziale“) von 2 ha Ackerland erlittene Schaden;
- Die vorläufige Enteignungsentschädigung („indennità provvisoria di espropriazione“), die dem Eigentümer nach geltender Gesetzeslage angeboten werden kann;
- Der dem Eigentümer zustehende Betrag im Falle der freiwilligen zur Verfügung Stellung („cessione volontaria“) der betroffenen Grundfläche;
- Sowie eine Auflistung der Dokumente, die dem Kataster zwecks Durchführung der Grundstücksteilung zu unterbreiten sind;

Für die Bearbeitung der zweiten schriftlichen Prüfung zugeteilte Zeit: 8 Stunden

Die für die Bearbeitung erlaubten Hilfsmittel beschränken sich auf technische Handbücher und einfache Taschenrechner ohne Grafikdisplay, Drucker, Schnittstellen, Funkübertragung etc.